

Chlordioxid in der CDH-Variante selbst ansetzen mit den beiden Grundsubstanzen Säurereduziert mit gleicher Wirkung

CDH (Chlorine Dioxide Holding/Haltbare Chlordioxid Lösung) ist eine Abwandlung beziehungsweise eine modernere und wesentlich bequemere Methode der Anwendung von Chlordioxid alias MMS. Die Tropfenmethode hat dadurch ausgedient. Die Wirksamkeit ist identisch und preislich ist es sogar etwas günstiger. Das liegt daran, dass die verwendeten Chemikalien die gleichen sind, wir aber nur die Hälfte der Säure verwenden, was aber die Wirkung nicht beeinträchtigt. Dadurch auch belasten wir unseren Körper mit viel weniger Säure.

Das lästige und geruchsintensive Anmischen der beiden Lösungen mittels Tropfflaschen entfällt völlig, zudem ist die Entnahme der Lösung aus der Flasche ein Kinderspiel, wenn Sie die von uns favorisierte Lösung mittels eines Dosers anwenden. Sie werden sehen, es ist ein Unterschied wie Tag und Nacht und das lästige Tropfenzählen gehört der Vergangenheit an. Sie werden sehr schnell selbst feststellen, wie angenehm es ist, keinen Sekundenzeiger mehr im Blick haben zu müssen und das lästige Tropfenzählen und den unangenehmen Geruch los zu sein.

Zum Ansetzen einer CDH-Lösung benötigen Sie ein paar wenige Utensilien, nämlich:

- 1 Braunglasflasche mit 500 ml Fassungsvermögen
- 1 Messbecher in der entsprechenden Größe, in diesem Falle für 500 ml
- 1 Dosereinsatz
- 1 Doser
- 1 Spritze 20 ml
- 1 Kanüle, am besten 120 mm lang und möglichst dick
- 440 ml Wasser
- 20 ml Natriumchlorit 25 %
- 10 ml Salzsäure 4 %

Wenn Sie eine kleinere Menge an fertiger Lösung benötigen, halbieren Sie einfach die hier angegebenen Zutaten bzw. verdoppeln sie, wenn Sie mehr brauchen.

Bitte beachten Sie, dass es sich um Chemikalien handelt, deshalb sollten Sie den Arbeitsplatz entsprechend schützen, etwa mit einem Set oder einer Zeitung, auch hantieren Sie bitte vorsichtig mit den beiden Substanzen.

Wenn Sie bereits eine Flasche mit einem Dosereinsatz besitzen, entfernen Sie diesen – am besten mit einem dünnen Messerrücken unter den Rand greifen und heraushebeln – und befüllen sie zunächst mit dem Wasser.

Entfernen Sie bei Glasflaschen den Tropfeinsatz und bei Kunststoffflaschen schrauben Sie den Tropfaufsatz ab. Sie ziehen nun mit der Spritze zunächst die eine Komponente auf und geben sie zu dem Wasser in der Flasche hinzu. Ziehen Sie kurz Wasser mit Spritze und Kanüle auf und stoßen es wieder aus, um sie etwas zu reinigen. Nun folgt die nächste Komponente.

Wenn die Kanüle nicht lang genug ist, halten Sie – am besten von einer zweiten Person assistiert – die Flasche schräg, damit die Kanüle gut bis in die Flüssigkeit hineinreicht. Wenn die Mengen geringfügig abweichen, ist das auch in Ordnung, soll heißen, machen Sie sich nicht verrückt, wenn der Inhalt in der Spritze wenige Teilstriche abweicht.

Drücken Sie anschließend den Dosereinsatz in die Flasche und verschließen Sie sie rasch und gut.

Schütteln Sie die Flasche nun kräftig, damit sich alle Flüssigkeiten miteinander vermischen und stellen Sie sie an einen dunklen Ort; setzen Sie den Inhalt niemals einer direkten Sonneneinstrahlung aus.

Nun setzt die Aktivierung ein, die je nach Temperatur unterschiedlich ist. Bei Raumtemperatur, also etwa 22 °C, benötigt sie 12 Stunden, ist es kühler, kann die Aktivierung bis zu 24 Stunden dauern.

Nach der vollständigen Aktivierung – zu erkennen an einem intensiven Gelbton – ist das CDH einsatzbereit, doch sollte es zuvor für ein paar Stunden in den Kühlschrank gestellt werden, damit der Inhalt unter 11 °C abkühlt, denn dann kann auf jeden Fall kein Gas mehr entweichen, weil es sich verflüssigt und mit dem Wasser verbunden hat.

Wenn Sie mehr angesetzt haben, also etwa 1 Liter, ist die Entnahme aus der Flasche mit dem Doser nicht sehr komfortabel, deshalb schütten Sie mittels eines Trichters das CDH in eine 500 ml Braunglasflasche, die Sie in den Kühlschrank stellen und aus der Sie dann die benötigte Menge entnehmen. Beim Umschütten allerdings treten sehr wohl Gerüche auf, weil das CDH noch nicht gekühlt ist.

Unter 11 °C entwickelt Chlordioxid kaum noch Geruch, zumal durch das kleine Loch im Dosereinsatz sehr wenig Gas entweicht, auch der Geschmack ist sehr viel angenehmer.

Zum Gebrauch setzen Sie den Doser in den Dosereinsatz und entnehmen bei auf den Kopf gedrehter Flasche die benötigte Menge ganz einfach durch Aufziehen wie mit einer Spritze, so wie im Bild oben gezeigt. Geben Sie die aufgezogene Menge in ein Glas, das Sie zuvor mit Wasser und – zur Geschmacksverbesserung – mit einer weiteren Flüssigkeit Ihrer Wahl, etwa kaltem Pfefferminztee oder Tomatensaft, befüllt haben, rühren das Ganze um und trinken es rasch aus. Die Flüssigkeitsmenge kann ein halbes Glas sein, aber auch mehr, ist nicht von Bedeutung.

Das war's denn auch schon.

